



TRAVIC-Push-Server

Benachrichtigungszentrale für die aktive Echtzeitkommunikation mit EBICS-Bankkunden

Instant Payments sind der neue Standard im Zahlungsverkehr. Der Markt zeigt, dass Firmenkunden für ihre Geschäftsmodelle aber nicht allein diese sekundenschnellen Überweisungen von ihren Instituten erwarten, sondern auch die Benachrichtigung über Zahlungseingänge in Echtzeit. Der TRAVIC-Push-Server ist dafür die richtige Wahl und ermöglicht eine kurze Time-to-Market.

EBICS für Inbound – TRAVIC-Push-Server für Outbound

EBICS ist ein etablierter Zugangskanal für die Einreichung von Instant Payments. Bei der EBICS-Kommunikation geht die Initiative stets vom Firmenkunden (EBICS-Client) aus. Der EBICS-Server der Bank reagiert somit nur auf eingehende Anfragen (Inbound), initiiert jedoch selbst keinen Austausch. Die zentrale Kunde-Bank-Schnittstelle für die eingehende Kommunikation ist die IT-Lösung TRAVIC-Corporate (EBICS-Bankrechner), die als EBICS-Server agiert.

Das Pendant für die ausgehende Kommunikation (Outbound) von der Bank zum Firmenkunden ist der TRAVIC-Push-Server. Er fungiert als die zentrale Komponente für das aktive Senden von Benachrichtigungen über die präferierten Kommunikationskanäle der EBICS-Kunden und -Teilnehmer, darunter Mobile Push (Apple oder Google), Desktop-Nachrichten (Microsoft) oder klassische E-Mail. Mit der neuen Spezifikation Echtzeitbenachrichtigung der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) können Ihren Kunden zudem Zahlungseingänge und andere Informationen in Echtzeit aktiv signalisiert werden. Der TRAVIC-Push-Server stellt diese Echtzeitbenachrichtigungen neben anderen zukunftsweisenden Lösungen als schlüsselfertige Komponente zur Verfügung, die Sie Ihren Firmenkunden in kürzester Zeit anbieten können.



TRAVIC-Push-Server

Die multikanalfähige und effiziente Lösung für die aktive Benachrichtigung von Firmenkunden

Echtzeitbenachrichtigungen an den Kunden

Mit dem Verfahren zur Echtzeitbenachrichtigung können Banken ihren Firmenkunden Zahlungseingänge auf dem Konto (Instant Payments etc.) umgehend signalisieren. Darüber hinaus lassen sich auf Initiative des Instituts (Bankrechner oder andere Anwendungen) Benachrichtigungen zu weiteren konto- oder kundenbezogenen Ereignissen sowie wichtige allgemeine Informationen (Wartungen, neue Angebote etc.) aktiv übermitteln.

Durch das produktübergreifende Zusammenspiel der TRAVIC-Produkte können somit Zahlungseingänge aus dem TRAVIC-Payment-Hub an TRAVIC-Corporate übergeben und durch den TRAVIC-Push-Server unmittelbar an den Firmenkunden gemeldet werden.

Automatisierung von Abläufen in EBICS-Clients

Das von der DK festgelegte Verfahren unterstützt nutzerfreundliche Abläufe auf Kundenseite, die in dieser Effizienz bislang noch nicht möglich waren. Dazu zählt z. B. das automatische Auslösen einer Download-Anfrage an den EBICS-Server, sofern der EBICS-Client die Nachrichten interpretieren kann und der Nachrichtentyp dies unterstützt. Weitere Nutzungsszenarien sind denkbar, die für Banken wie für Kunden Mehrwerte schaffen. Vorzüge sind eine höhere Interaktivität und zeitnahe relevante Informationen auf Kundenseite.

WebSocket-Internetprotokoll

Als Basis dient das etablierte TCP-basierte Internetprotokoll WebSocket. Nach dem Verbindungsaufbau durch den Client kann die Bank Nachrichten gesichert an die Clientanwendung senden. Technisch ist auch eine Kommunikation in beide Richtungen möglich. Das Verfahren ist sowohl für EBICS V2.5 als auch für EBICS V3.0 beschrieben. Die Übertragung der eigentlichen Auftragsdaten über die EBICS-Verbindung als zweiten Kanal wird unverändert beibehalten.

Multikanalfähig

Mit dem TRAVIC-Push-Server als zentrale Komponente können Banken ihre Kunden bedarfsgerecht auf deren individuell präferierten Kommunikationskanälen informieren. Neben dem Einsatz der Echtzeitbenachrichtigungen mittels WebSocket unterstützt der TRAVIC-Push-Server verschiedene weitere Kommunikationskanäle bzw. Push-Dienste. So lassen sich Informationen über Mobile-Push-Notifications an Apple- oder Google-Geräte senden. Eine weitere bequeme Möglichkeit ist die Anzeige von Push-Nachrichten als Desktopmeldung (Microsoft Windows). So erreicht die Nachricht den Benutzer direkt auf der Arbeitsoberfläche ohne Wechsel des Geräts oder der Anwendung. Abhängig vom Push-Dienst sind eventuell besondere Zugangsdaten erforderlich. In anderen Fällen kann alternativ oder zusätzlich eine klassische E-Mail-Benachrichtigung sinnvoll sein. Auch dies wird unterstützt.





TRAVIC-Push-Server

Echtzeitsystem – die Zukunft Ihrer Kommunikation: Effizient, automatisiert, flexibel

Administrationsfreier Betrieb

Der TRAVIC-Push-Server überzeugt durch einen sehr effizienten Betrieb. Im Zusammenspiel zwischen TRAVIC-Corporate und TRAVIC-Push-Server erfolgt die Aufschaltung der Teilnehmer automatisiert und daher ohne zusätzlichen Aufwand. Die Initiative, die zu einer Registrierung im TRAVIC-Push-Server führt, geht vom Kunden aus. Darüber hinaus ist es ohne manuellen Eingriff seitens des Betreibers möglich, ungenutzte Zugänge inaktiv zu setzen oder zu reaktivieren.

Effizienz

Das standardisierte Verfahren zur Echtzeitbenachrichtigung und die Realisierung im TRAVIC-Push-Server ermöglicht einen ressourcenschonenden Betrieb seitens der Bank und des Kunden. Die Alternative zur aktiven Benachrichtigung wäre ein hochfrequentes Senden zahlreicher Anfragen des Clients zur Prüfung, ob neue Daten bereitstehen. Zugleich ist die Systemarchitektur des TRAVIC-Push-Servers auf eine hohe Skalierbarkeit durch parallele Instanzen ausgelegt.

Zukunftsfähiges System

Der TRAVIC-Push-Server lässt sich als zentrale Komponente einsetzen, mit der Ihre Kunden über alle verschiedenen Benachrichtigungskanäle parallel erreicht werden können. Damit sind bereits heute vielfältige Anwendungen möglich. Darüber hinaus kann die PPI AG auf dieser Basis bei Bedarf weitergehende Lösungen realisieren, etwa in Zusammenhang mit dem Thema „SWIFT gpi“.

Sprechen Sie uns gerne an – wir freuen uns auf einen gemeinsamen Austausch zu Ihren Ideen.

Vorteile auf einen Blick

- Angebot von Echtzeitbenachrichtigungen für Instant-Payments-Zahlungseingänge
- Allgemeine Informationen (z.B. Wartungsfenster) können auf Initiative der Bank aktiv an den Kunden gesendet werden
- Kurze Time-to-Market
- Multikanalfähigkeit stellt optimale Erreichbarkeit der Kunden sicher

Systemvoraussetzungen

- OS: Red Hat Enterprise Linux, AIX Version
- Tomcat
- AdoptOpenJDK
- DB: Oracle, DB2, PostgreSQL

Bei Fragen und für weitere Informationen:



Jeannine Ster
Sales
T +49 40 227433-1622
M +49 160 8808453
jeannine.ster@ppi.de

PPI AG
Moorfuhrweg 13
22301 Hamburg
Germany